



Motorsport – Nachwuchsförderung von Lista Office LO

Die Formula LO steht in der 13. und letzten Saison - Fredy Lienhard passt die Nachwuchsförderung den neuen Trends im Motorsport an.

Trotz vorzüglichem Einsatz und Kompetenz der neuen Formel LO Club Organisation mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die aktuelle Nachwuchsserie nicht auf die notwendige Resonanz stösst. Die Teilnehmerzahlen von 5 bis 7 Fahrzeugen anstelle der erhofften 15 sind Zeuge einer sich verändernden Lage im Motorsport allgemein und im Schweizer Motorsport im Besonderen.

Replik: 1986 bis 1991 war Lista Hauptsponsor der damals sehr populären Formel-3 Schweizermeisterschaft. Mit Teilnehmerzahlen bis 30 und mehr Fahrzeugen entwickelte sich die Serie zur Königsklasse im Schweizer Motorsport. Im Jahre 2000 wurde die Formel A mit Lista als Hauptsponsor auf Initiative von Markus Hotz gegründet. Sie entwickelte sich unter den Namen Lista Formel Master, LO Formel Lista Junior bis zur Formula LO insgesamt über 13 Jahre erfolgreich – mit durchschnittlich 9 bis 20 startenden Piloten; seit 2011 aber mit stark abnehmender Tendenz. Ob Budgetprobleme, die Konkurrenz von alternativen Meisterschaften oder gar ein abnehmendes Interesse der Jugendlichen am Motorsport die Gründe für diese Entwicklung sind, soll hier nicht beurteilt werden. Fakt ist, dass eine Nachwuchsserie mit nur noch 5 bis 7 Teilnehmern keinen guten Sport mehr ermöglicht und somit auch keine Existenzberechtigung hat.

Fredy Lienhard hat deshalb ganz persönlich den Entschluss gefasst, die Formel LO in der 13. Auflage per Ende 2012 zu beenden und möchte dazu zwei wichtige Aussagen machen:

Erstens: Allen für die Organisation verantwortlichen Personen - von Eugen Strähl und Markus Hotz über Sepp Binder bis zum heutigen Chef Lukas Hotz gebührt ein grosser Dank. Sie haben mit viel Herzblut und Engagement zahlreichen Piloten ermöglicht, mit einem Monoposto spannende Rennen zu bestreiten und haben damit einen wichtigen Beitrag zu deren Erfolge geleistet. Die Resultate sprechen für sich: Rennfahrer und Rennfahrerinnen wie Neel Jani, Romain Grosjean, Ken Allemann, Andrina Gugger und andere, ja selbst Simona de Silvestro haben in der Lista Nachwuchsförderung ihre ersten Erfahrungen gemacht!

Zweitens: Die Nachwuchsförderung wird nicht eingestellt, sondern anders strukturiert und zwar wie folgt:

Lista Office LO wird auch in Zukunft Hauptsponsor beim LO Seifenkisten-Derby und bei den Schweizermeisterschaften im Karting bleiben – ja allenfalls das Engagement sogar noch verstärken. Beide Wettbewerbe sind sportlich und gesellschaftlich wichtig und eine wertvolle Grundlage für die nachfolgenden Rennserien. Zusätzlich werden talentierte Piloten wie bis anhin individuell unterstützt. Zur Zeit sind dies Levin Amweg, Kevin Jörg, Simona de Silvestro und Alex Fontana. Mit diesen Nachwuchshoffnungen und ihren Teams werden bereits Gespräche für 2013 und später geführt.

Fredy Lienhard liegt es sehr am Herzen, bei der Nachwuchsförderung im Schweizer Motorsport auch in Zukunft eine aktive Rolle spielen zu können. Deshalb werden die Logos von Lista Office LO und autobau™ auch in Zukunft auf Rennwagen zu sehen sein – von der Seifenkiste bis zu den professionellen Rennserien.

Lukas Hotz wird Fahrer und Teams über zukünftige Einsatzmöglichkeiten der Formel BMW-Rennwagen informieren.

Kontakte:	für den Sponsor	Fredy Lienhard	Tel. 071 372 50 50
	für die Serie	Lukas Hotz	Tel. 076 334 80 36

Beilagen: Fahrer und Teams 2000 bis 2012
Meisterschaftsgewinner 2000 bis 2011